

**Ad hoc-Mitteilung**  
**der Kampa-Haus AG, Minden**

- **Kampa-Haus mit höherem Restrukturierungsaufwand**

*Minden, den 9. April 2002.* Die Kampa-Haus AG hat 2001 ein Konzernergebnis vor Steuern von -9,7 Mio € erzielt. Dieses Ergebnis war geprägt von einem außerordentlichen Restrukturierungsaufwand in Höhe von 8,1 Mio €. Das operative Ergebnis ohne Restrukturierungsaufwand betrug -1,6 Mio €.

Ausschlaggebend für den auch gegenüber der ursprünglichen Erwartung höheren außerordentlichen Aufwand war die nach wie vor äußerst unbefriedigende Marktentwicklung, die sowohl zu zusätzlichem Aufwand für den weiteren notwendigen Personalabbau als auch zu gestiegenem Wertberichtigungsbedarf bei Gebäuden und Grundstücken führte.

Insgesamt hat die Kampa-Haus AG 2001 im Konzern eine Bauleistung von 147 Mio € (Vj. 202) und einen Konzernumsatz von 143 Mio € (Vj. 199) erzielt. Weitere Informationen zum Jahresabschluss wird der neue Vorstandsvorsitzende Dr. Bernd F. Pelz auf der Bilanzpressekonferenz am 19. April 2002 vorstellen.

Angesichts der schlechten Verfassung der Bauwirtschaft und der damit verbundenen Unwägbarkeiten haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung vorzuschlagen, für 2001 keine Dividende auszuschütten.